

Aufgabe 9.1

Die Angebotsfunktion sei durch $S(p) = 5p$ gegeben. Die inverse Marktnachfragefunktion sei durch $p(q) = 20 - \frac{1}{5}q$ gegeben. Die Regierung führt einen Mindestpreis von $p^{min} = 12$ ein.

- Wie hoch ist die Differenz zwischen der Konsumentenrente vor und nach der Einführung des Mindestpreises?
- Wie hoch ist die Produzentenrente nach Einführung des Mindestpreises?

Aufgabe 9.2

Ein Monopolist agiert auf einem Markt mit einer aggregierten Marktnachfrage $D(p) = 36 - 0.5p$. Die Kostenfunktion des Unternehmens sei $C(y) = 2y^2 + 2$.

- Wie hoch ist die Produzentenrente (ohne Preisdiskriminierung)?
- Wie hoch ist der Gewinn des Unternehmers, wenn er Preisdiskriminierung ersten Grades betreibt?

Aufgabe 9.3

In einem Land ist der Markt für Baumwolle durch folgende Funktionen charakterisiert

$$S(p) = \begin{cases} 2p - 10, & \text{wenn } p > 5 \\ 0, & \text{sonst} \end{cases}$$

und $D(p) = 20 - \frac{1}{2}p$

- Fertigen Sie eine Grafik an! Bestimmen Sie analytisch den Gleichgewichtspreis und die gehandelte Menge Baumwolle auf dem Markt und tragen Sie ihr Resultat in die Grafik ein!
- Infolge der Lobbyarbeit der Baumwollproduzenten gewährt die Regierung ihnen eine Subvention von 5 Geldeinheiten pro verkaufter Baumwolleneinheit. Bestimmen Sie erneut analytisch die sich im Gleichgewicht einstellenden Baumwollpreise und -mengen und tragen Sie die neue Situation in die Grafik des Aufgabenteils 1) ein!
- Welche Kosten verursacht diese Subvention dem Staat? Markieren Sie die entsprechende Fläche in Ihrer Abbildung!